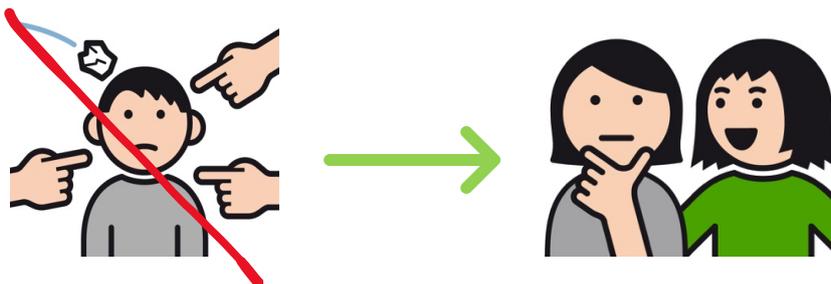


Verhaltenskodex für die Erich Kästner-Schule in Oelde

Unser Verhaltenskodex gibt allen Menschen an der Erich Kästner-Schule einen verbindlichen Orientierungsrahmen für das eigene Verhalten im Umgang miteinander. Dieser Verhaltenskodex enthält Regeln, an die alle gebunden sind. Das hilft dabei, den Schutz aller zu gewährleisten, aber auch sich selbst vor falschen Verdächtigungen zu schützen. Wir greifen ein, wenn Grenzen im gegenseitigen Miteinander verletzt werden.

1. Respektvoller Umgang

Alle haben das Recht, respektvoll und freundlich behandelt zu werden. Niemand wird gedemütigt, beschimpft oder lächerlich gemacht.



2. Grenzen achten

Jede und jeder achtet auf die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achten im Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern auf die für ihre pädagogische Tätigkeit angemessene Distanz.

Erwachsene fordern nicht zu Geheimhaltung auf.



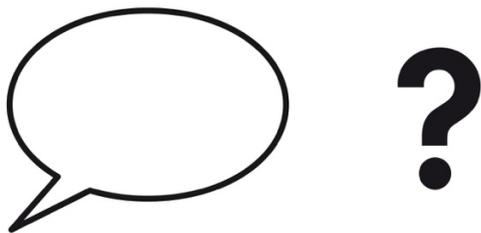
3. Schützen und helfen

Werden die persönlichen Grenzen durch andere verletzt, greifen andere Menschen zum Schutz der Betroffenen ein. Wir achten dabei auch auf die Körpersprache.



4. Respektvolle Ansprache

Alle sprechen freundlich und wertschätzend miteinander. Schülerinnen und Schüler werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit ihrem Namen und nicht mit Spitz- oder Kosenamen angesprochen. Übliche Abkürzungen sind okay (zum Beispiel Alex für Alexander).



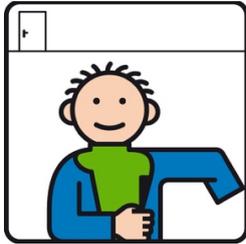
5. Angemessene Kleidung

Alle tragen Kleidung, die dem Schulalltag bzw. der jeweiligen Situation angemessen ist.



6. Umkleide-Situationen

Da unsere Schülerinnen und Schüler beim Umkleiden häufig auf Unterstützung angewiesen sind, gehen wir besonders sensibel mit diesen Situationen um.



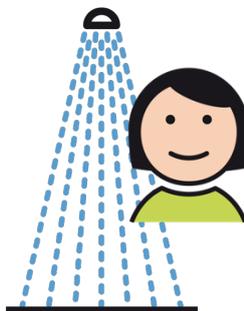
7. Offene Türen

Räume, in denen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Kindern/Jugendlichen aufhalten, sind nicht abzuschließen, so dass sie jederzeit von außen durch andere zugänglich sind.



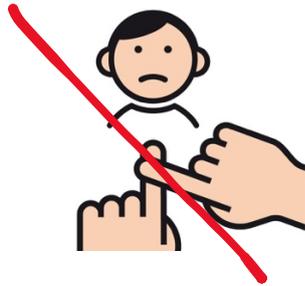
8. Toiletten und Pflegeräume

Beim Toilettengang oder während der Pflege achten alle darauf, dass niemand stört oder ungebeten hinzukommt.



9. Schule ohne Angst

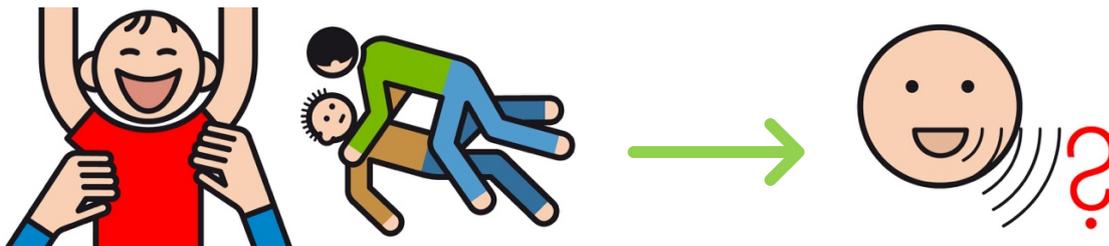
Mutproben, Streiche oder Rituale, die Schülerinnen und Schülern Angst machen oder bloßstellen, sind grundsätzlich untersagt. Auch ist darauf zu achten, dass niemand in Angst und Schrecken versetzt wird.



STOP heißt STOP! und NEIN heißt NEIN!

10. Achtsam sein

Bei Tobe- und Fangspielen haben alle darauf zu achten, dass die persönlichen Grenzen von Schülerinnen und Schülern geachtet werden.



Gewalt ist niemals witzig und gesetzlich verboten!

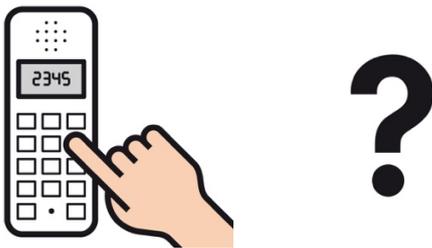
11. Fotografieren

Niemand wird ohne sein Einverständnis und das Einverständnis der Eltern/ Erziehungsberechtigten fotografiert und gefilmt. In Toiletten, Umkleide- und Pflegeräumen ist fotografieren und filmen grundsätzlich untersagt.



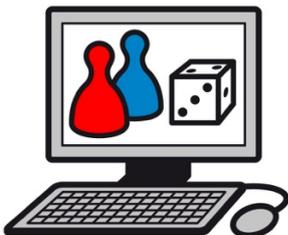
12. Social Media

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen in der Regel nicht über ihre privaten Accounts (zum Beispiel bei Facebook, Instagram und WhatsApp) Kontakt mit Schülerinnen und Schülern auf. Ausnahmen, die schulische Belange betreffen, werden im Klassenteam besprochen.



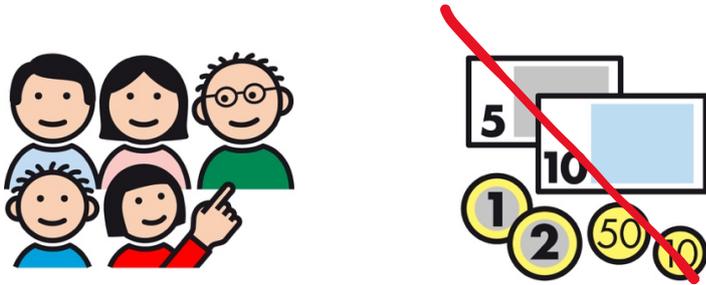
13. Bilder, Filme und Videos

Bilder, Videos und Computerspiele mit Gewalt, jugendgefährdenden oder rassistischen Inhalten sind auf allen Computern, Tablets und Smartphones in der Schule verboten.



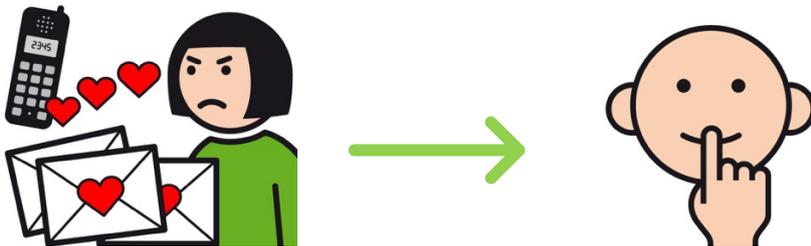
14. Private Beziehungen

Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die von ihnen betreuten Schülerinnen oder Schüler privat kennen oder mit ihnen verwandt sind, sagen sie das in ihrem jeweiligen Team. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten übernehmen keine bezahlten Tätigkeiten füreinander.



15. Privatangelegenheiten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen mit Schülerinnen und Schülern keine Gespräche über ihr eigenes Intimleben oder ihre persönlichen Probleme.



16. Geschenke

Private Geschenke von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Schülerinnen und Schüler sind nicht zulässig. Geschenke aus pädagogisch sinnvollen Anlässen (zum Beispiel Siegerehrung, Geburtstag) werden im Klassenteam abgeprochen.

